

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	12.03.2018

Bleiberechte in Köln - Wie hat sich die Zahl der Abschiebungen aus Köln entwickelt? Anfrage der Ratsgruppe Bunt zur Sitzung 29.01.2018/AN 0132/2018

1. Wie viele Abschiebungen aus Köln hat es im Jahr 2017 gegeben, und wie viele andere „aufenthaltsbeendende Maßnahmen“ gab es im selben Zeitraum? (Bitte unterscheiden Sie nach Anzahl, Staatsangehörigkeit, Zielstaat und wenn möglich nach Abschiebegründen, Alleinstehenden, Ehepaaren und Familien mit Kindern.)

Antwort der Verwaltung:

Im Jahr 2017 wurden 199 Abschiebungen durchgeführt. Zusätzlich gab es insgesamt 173 freiwillige Ausreisen (hiervon 99 ohne und 74 mit Fördermitteln).

Der Ausschuss für Soziales und Senioren hat die Thematik ebenfalls erörtert und den Wunsch nach einer quartalsweisen differenzierten Darstellung der aufenthaltsbeendenden Maßnahmen geäußert. Der Ausschuss ist dem Vorschlag der Verwaltung gefolgt, im Hinblick auf den erforderlichen Verwaltungsaufwand anstelle einer Beantwortung zukünftig regelmäßig in einem Halbjahresbericht detaillierte Zahlen zu liefern. Die Möglichkeiten der statistischen Auswertung werden derzeit überarbeitet, so dass der Bericht erstmals im Sommer 2018 vorgelegt werden kann.

Die Verwaltung schlägt vor, im Rahmen dieses Berichts auch die in Frage 1 gewünschten Antworten zu liefern. Aktuelle Zahlen über Abschiebungen sind darüber hinaus im monatlichen Flüchtlingsbericht aufgeführt.

2. Wie lange lebten die Menschen, die 2017 aus Köln abgeschoben wurden, bereits in Deutschland, und in wie vielen Fällen wurde Abschiebehaft oder Abschiebebegewahrsam angeordnet?

Antwort der Verwaltung:

Die Aufenthaltsdauer wird statistisch nicht erfasst. Abschiebehaft wurde in 2017 in 57 Fällen angeordnet, Abschiebebegewahrsam wurde in keinem Fall beantragt.

3. Wie viele Menschen in Köln konnten 2017 von Bleiberechtsregelungen des Aufenthaltsgesetzes und Erlassen aus NRW profitieren? (Bitte diesmal alle Möglichkeiten (auch Ausbildungsduldungen) und Beantragungen, Ablehnung und Begründungen mit aufzählen.)

Antwort der Verwaltung:

In 2017 hat die Verwaltung

- 52 Aufenthaltstitel nach § 25a AufenthG,
- 26 Aufenthaltstitel nach § 25b AufenthG,
- 1611 Aufenthaltstitel nach § 25 V AufenthG sowie
- 90 Ausbildungsduldungen nach § 60a AufenthG erteilt.

Die Zahl der Anträge und Ablehnungen wird bislang nicht erfasst, aber zukünftig Gegenstand des Halbjahresberichts (s.o. 1).

4. Wie viele Geduldete wohnen zurzeit in Köln, und wie lange leben sie schon in Deutschland?

Antwort der Verwaltung:

Derzeit leben 5590 Geduldete in Köln, davon 839 mehr als 5 und 983 mehr als 10 Jahre

5. Welche neuen Gesetze, Vorschriften, Erlasse und weiteren Vorgaben müssen die Ausländerbehörden in Köln umsetzen? Was hat sich konkret geändert, und wie werden/wurden die Anträge AN/0022/2017 und AN/1080/2017 in Köln umgesetzt? (Bitte ergänzen Sie ihre Angaben aus der Antwort Vorlagen-Nr. 1195/2017)

Antwort der Verwaltung:

Seit der Einbringung der Vorlage gab es keine relevanten Neuerungen.

Gez. Dr. Keller